

- 20. Januar 2010, 17:00, NZZ Online

Sheraton eröffnet Hotel im Hochhaus

Sheraton eröffnet Hotel im Hochhaus

4-Sterne-Haus auf dem Hardturm-Areal in Zürich-West geplant



Das Hochhaus an der Pfingstweidstrasse (Bild: PD)

4-Sterne-Haus auf dem Hardturm-Areal in Zürich-West geplant

Auf den ehemaligen GC-Trainingsplätzen zwischen Stadion Hardturm und Toni-Areal entsteht in den nächsten Jahren die Überbauung «Hard Turm Park». Im 80 Meter hohen Hochhaus mietet sich auf zehn Etagen das «Sheraton Zürich Hotel» ein. ...

ak. Zwei Hochhäusern kann man momentan in Zürich-West beim Wachsen zusehen: dem Prime-Tower bei der Station Hardbrücke, der schliesslich 126 Meter hoch werden soll, und dem Mobimo-Tower auf dem einstigen Coop-Areal mit einer Höhe von 80 Metern. Noch in diesem Jahr wird ein dritter Turm in diesem Wettbewerb miteifern, das ebenfalls auf 80 Meter Höhe angelegte Hochhaus der Überbauung «Hard Turm Park». Im Prime-Tower werden Büros entstehen, in den beiden andern je ein Hotel und exklusive Wohnungen. Im Mobimo-Tower soll ein «Renaissance» Hotel der Luxusklasse mit 300 Zimmern entstehen, betrieben von SV Schweiz. Im «Hard Turm Park» will sich die Arabella Hotelbetriebe Schweiz AG auf 20 Jahre einmieten und einen Sheraton-Betrieb der Klasse «4-Sterne-Superior» mit 196 Zimmern betreiben, wie gestern an einer Medienkonferenz bekannt gegeben worden ist.

Der neue Betrieb soll zum Vorzeigeobjekt und Aushängeschild der Gruppe in der Schweiz werden – und eine sinnvolle Ergänzung zu den drei bestehenden Hotels in der Schweiz werden, sagte Albert Niggli, Verwaltungsratspräsident der Arabella Schweiz AG. Die Betriebe Seehof und Waldhuus in Davos sind im Eigentum der Gruppe, das Sheraton Neues Schloss in Zürich mit 60 Zimmern ist wie das neue Projekt auf dem Hardturm-Areal ein Pachtbetrieb. In Davos ist man natürlich eher auf Ferien eingerichtet, während die beiden Zürcher Hotels Geschäftskunden ansprechen sollen. Er glaube daran, dass Zürich auch in Zukunft ein wichtiger Standort, eine internationale Drehscheibe sein werde, sagte Niggli. Und er sei überzeugt, dass Zürich-West ein Ort mit Ausstrahlung und Potenzial sei.

Das Hardturm-Areal wird in 4 Etappen überbaut. Demnächst wird mit dem Bau des ersten Hofgebäudes begonnen, in dem – neben Konferenzräumen, einem Restaurants und Läden – ebenfalls ein Hotel geplant ist. Die Kette «25hours» wird 126 Zimmer in der 3-Stern-Kategorie betreiben. Bei der zweiten Etappe handelt es sich um den Bau des Hochhauses.

Der Entwurf dafür stammt von Patrick Gmür Architekten, die mit ihrem Projekt einen international ausgeschriebenen Wettbewerb gewonnen haben. Patrick Gmür ist seit letztem Herbst Direktor des Amts für Städtebau, sein Büro ist in Gmür & Geschwentner umgetauft worden und wird nun von Michael Geschwentner geleitet. Noch im laufenden Jahr soll mit den Arbeiten begonnen werden. Das Hochhaus – inklusive Hotel – soll im Frühjahr 2013 bezogen werden.